



TM DESANA MAX FP

Produktbeschreibung

TM DESANA MAX FP dient zur Entfernung besonders starker Verschmutzungen oder zur regelmäßigen Grundreinigung von Anlagen. Die Belagsfreiheit der Leitung wird durch einen Farbindikator farblich angezeigt. Die Desinfektion erfolgt mit Aktiv-Sauerstoff.

- Der Farbindikator bietet die Kontrolle des Reinigungserfolges vor Ort
- Portionspackung garantiert saubere Handhabung und genaue Dosierung
- Chlorfrei und umweltfreundlich
- kein ADR-Gefahrgut

Pulverförmiger Desinfektionsreiniger für Bier- und Getränkeleitungen in Schankanlagen.

Aussehen	rosa, grau, fest *
Inhaltsstoffe	Natriumhydroxid, Natriumpermanganat
pH-Wert	12,2 – 13 (in wässriger Lösung: 10 g/l, 20 °C) *
p-Wert	12-14,5*

* Parameter für die Wareneingangskontrolle

Biozide Wirkstoffe

Natriumperoxodisulfat: 64g/kg

Nanomaterial

Das Produkt enthält keine Nanomaterialien.

Anwendungen

1. PULVER AUFLÖSEN:

Reinigungscontainer immer vorspülen! Inhalt eines Beutels TM DESANA MAX FP in handwarmem Wasser (max. 35 °C) auflösen und Container mit Wasser auffüllen.

45g Beutel für 4,5 Liter Reinigungslösung (1%)

90g Beutel für 9 Liter Reinigungslösung (1%)

2. SCHÜTTELN: Lösung VIOLETT

Container schließen und 3 x schütteln! Probe der Originallösung nehmen. Frisch bereitete Lösung ist VIOLETT

3. ZAPFKOPF AUFSETZEN:

Zapfkopf des Getränkefasses unter CO₂-Druck auf den Reinigungscontainer aufsetzen.

4. LEITUNG FÜLLEN:

Zapfhahn öffnen, bis violette Reinigungslösung aus dem Hahn fließt. Lösung ist bei starker Verschmutzung GELB.

5. 10-20 MINUTEN EINWIRKEN LASSEN, Lösung wird GRÜN

Zapfhahn schließen. Die TM DESANA MAX FP Reinigungslösung (ca. 10-20 Minuten) einwirken lassen. Während dieser Zeit löst TM DESANA MAX FP die hartnäckigen Verschmutzungen in der Leitung und färbt sich dadurch GRÜN.

VORGANG WIEDERHOLEN

Vorgang 4 und 5 – mit nun 3 Minuten Einwirkzeit- so oft wiederholen, bis sich die Reinigungslösung nicht mehr GRÜN färbt.

VIOLETT heißt SAUBER!

Zeigt die Lösung nach 3 Minuten die gleiche Farbe wie das Original (Farbvergleich mit der Probe der Originallösung), ist die Getränkeleitung mikrobiologisch einwandfrei gereinigt.

DESINFEKTIONSSCHRITT

Anwendung mit doppelter Konzentration der Lösung wiederholen, 5 Minuten einwirken lassen um eine Desinfektion der gesamten Anlage zu gewährleisten.

6. MIT TRINKWASSER NACHSPÜLEN

Nachspülen mit Trinkwasser: Für 7mm Schläuche 200-1000ml pro Meter (vgl. siehe Gutachten der Universität Wien, 05-02-2003).

Überprüfung der Ausspülung mittels pH-Wert des Wassers vor Eintritt in die Schankanlage übereinstimmt.

Konzentrationsüberwachung

Titration Lauge:

Durchführung der Titration:

Genau 100ml der Anwendungslösung in einen Erlenmeyerkolben oder Becherglas überführen. Vor der Durchführung der Bestimmung muss mit 0,5 g Natriumthiosulfat die Lösung entfärbt werden, da sonst der Farbumschlag des Indikators nicht sichtbar ist.

Probe: 100 ml Anwendungslösung

Titrant: 1 N HCL

Indikator: Phenolphthalein

Zu 100ml Anwendungslösung werden wenige Tropfen Phenolphthalein hinzugefügt und anschließend wird mit 1 N HCl von rosa nach farblos titriert.

Verbrauch in ml x Titrationsfaktor = %(w/w) Produkt in der Anwendungslösung

Titrierfaktor: 0,08

Wirksamkeit / Mikrobiologie

ANWENDUNG	KONZENTRATION	TEMPERATUR	EINWIRKZEIT
EN 1650:2008+A1:2013 Levurozide Wirksamkeit	1%	20 °C	15 min (clean)
EN 1650:2008+A1:2013 Levurozide Wirksamkeit	2%	20 °C	5 min (dirty/clean)
EN 1276:2009/AC:2010 Bakterizide Wirksamkeit	2%	20 °C	15 min (dirty/clean)

Anwendungshinweis

Gründlich mit Trinkwasser nachspülen!!

Lagerbedingungen

Lagerklasse (LGK)

8 B (nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (außer nur metallkorrosiv))

Empfohlene Lagerungstemperatur

5 – 20 °C

Lagertemperatur Max.:

20 °C

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie:

Hitze, Frost, Sonnenlicht

Haltbarkeitsdauer

Haltbarkeit: Produktionsdatum + 24 Monate

Hinweise zur Entsorgung

Chemikalienhaltige Abwässer über Neutralisationsbecken und Ausgleichsbecken in biologische Abwasserbehandlungen einleiten. Chemikalienhaltige Abwässer dürfen nur unter Beachtung der lokalen Abwasservorschriften entsorgt werden. Beim Einleiten von chemikalienhaltigen Abwässern auf Bakterientoxizität achten. Das gilt besonders für biozidhaltige Abwässer und für anaerobe Kläranlagen. Im Zweifelsfall fragen sie bitte unsere technischen Berater.

Zulassung

CNZB1036, CHZN4819, CHZB0752 Schweiz;
2286-1/12.01.2018r. Bulgarien;
PCS 98983 Irland;
N-48576 Deutschland;
MZDRX013N54W Tschechische Republik;
bio/2003/D/18/CCHLP Slowakei;
DI-17-03328 Frankreich;
35728-4/2019/JIF Ungarn;
534-07-1-1-3/2-17-2 Kroatien;
8195/20 Polen;
21-20-10846-HA Spanien;
registered Österreich;
registered Slowenien;
registered Portugal;
5214BIO/04/12.24 Rumänien.

NSF Non-food Category



Nonfood Compounds
Program Listed (A2)
(135806)

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefährliche Bestandteile

Natriumhydroxid, Natriumperoxodisulfat

Piktogramme

Gefahr



**Allgemeine
Bemerkungen**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
Technisches Merkblatt beachten
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden